

Herr Hütt räumt ein, dass das Plakatieren an den Bushaltestellen keine gute Visitenkarte für Marienheide ist. Die Mitarbeiter des Bauhofs würden zwar wöchentlich die Haltestellen abfahren. Bei dieser Aktion würden aber nur die Papierkörbe geleert. Zu mehr reiche die Zeit nicht. Eine Vergabe an Dritte sei aus Kostengründen nicht möglich. Und die Gemeinde könne nichts verbieten, was ohnehin verboten sei.

Nach kurzer Aussprache wird die Verwaltung beauftragt, mit der Stadt Gummersbach Kontakt aufzunehmen, die für Werbezwecke Werbetonnen bereit hält.

Von einer Beschlussfassung wird abgesehen.